

## KIRCHENRENOVIERUNGEN IN HALVERDE UND LAER

## Statische Mängel behoben

SANIERUNGSARBEITEN AN UND IN DER KIRCHE ST. PETER UND PAUL IN HALVERDE



Kirche St. Peter und Paul in Hopsten-Halverde.

Fotos: Bernard



Eine Gedenkstätte erinnert an die selige Schwester Euthymia.

Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Halverde wurde zwischen 1790 bis 1792 errichtet. Das Gebäude wurde mehrfach erweitert. An dem Kirchengebäude wurden im Vorfeld von geplanten Außenanstricharbeiten Risse im Mauerwerk vorgefunden.

In Folge dessen wurde die Konstruktion hinsichtlich statischer Mängel untersucht. Die Überprüfung ergab, dass das historische Dachtragwerk nicht funktioniert und zudem die Standsicherheit der Außenwände gefährdet. „Um die Standsicherheit des Dach-

tragwerks als auch des Gebäudes langfristig herzustellen, wurde das statische System der Dachkonstruktion insofern geändert als dass die Horizontalkräfte künftig am Fußpunkt kurzgeschlossen werden. Zu diesem Zweck wurde auf beiden Seiten des Schiffes je ein Stahlprofil vor die Sparren-Enden angeordnet, welche die Horizontallasten über unterhalb des Gewölbes durch den Kirchenraum geführte Stahlgeländer kurzschließt“, erklärt das Ingenieurbüro Eggersmann aus Warendorf die Arbeiten der

kürzlich durchgeführten statischen Maßnahmen.

Rund 250 000 Euro investierten das Bistum Münster und die Pfarrei in die Baumaßnahmen, wozu auch das Schließen der Wandrisse und die Erneuerung des gesamten Außenanstrichs gehörten.

Der Ort Halverde ist bekannt als Geburtsort von Emma Üffing (1914-1955), die 2001 als Clemensschwester Maria Euthymia selig gesprochen wurde. 2002 wurde der rund 700 Meter lange Gedenkweg eröffnet, der am Elternhaus

der Seligen beginnt und an der Kirche St. Peter und Paul endet. Er umfasst sechs Stationen, die das Leben des „Engels der Liebe“ thematisieren und die Gläubigen zur Meditation einladen.

Im Gotteshaus selbst erinnert eine Gedenkstätte an das Leben von Schwester Euthymia und ihre aufopfernde Menschlichkeit. Die von Leonard Klosa gemalten Szenen zeigen sie u.a. als Krankenschwester. Die Kirche St. Peter und Paul besitzt Reliquien der Seligen im Altar und im Gedenkbild. job ■

## Gotteshaus aus der Zeit der ausgehenden Gotik

TURMSANIERUNG AN DER PFARRKIRCHE ST. BARTHOLOMÄUS DER PFARREI HEILIGE BRÜDER EWALDI IN LAER

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde der Kirchturm der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Laer saniert. Die Handwerker sanierten die Fugen im Natursteinmauerwerk des Kirchturms. Zudem ergänzten sie Steine und tauschten diese aus. Neben der Schließung von Fugen im Sockelbereich wurden auch die Fallleitungen gereinigt. Etwa 290 000 Euro investierten das Bistum Münster zusammen mit der Pfarrei Heilige Brüder Ewaldi in die Turmsanierung.

Die Pfarrkirche St. Bartholomäus in Laer prägt maßgeblich das Bild des Ortskerns. Die Kirche zum heiligen Apostel Bartholomäus in Laer war Eigentum einer begüterten und über den Ort hinaus einflussreichen Adelsfamilie, die möglicherweise enge Beziehungen zum Königtum hatte. Als 1278 der Edle Bernhard von Ahaus für 300 Mark den Johannitern der neu gegründeten Kommende in Steinfurt seine sämtlichen Güter im Kirchspiel Laer veräußerte, gehörte hierzu auch der Schultenhof Welling mit dessen Rechten über die örtliche Kirche. Man wird allerdings die Edelherrn von Ahaus nicht als Gründer von St. Bartholomäus



Der Kirchturm in Laer.

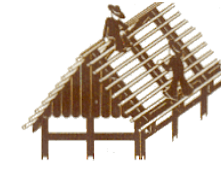
Foto: Bernard

ansehen können. Somit wurde St. Bartholomäus Laer – wie viele andere Adelskirchen auch – erst nachträglich zu einer Pfarrkirche. Es weisen zahlreiche Indizien darauf hin, dass bereits weit vorher Kirchenbauten an dieser Stelle gestanden haben müssen. „In't Joer 1484 un een lag Henrich Valck den eersten Steen.“ Diese Inschrift, die früher den Triumphbogen zierte und heute als Kopie an der Südwand im Turm zu sehen ist, gibt uns Auskunft über die Entstehungszeit der heutigen Kirche.

Die Kirche des heiligen Bartholomäus gehört zu den wenigen münsterländischen Kirchenbauten, die vollständig in die Zeit der ausgehenden Gotik gehört. Es handelt sich um eine spätgotische Hallenkirche. Die Seitenschiffe haben die gleiche Höhe wie das Mittelschiff. Auch sind noch Spuren aus älteren Zeiten vorzufinden. Insbesondere die Westwand des Langhauses, die noch aus dem romanischen Vorgängerbau stammt, wurde in den Kirchenbau integriert.

Die Gewölbe werden von übermäßig hohen Rundsäulen getragen. job ■

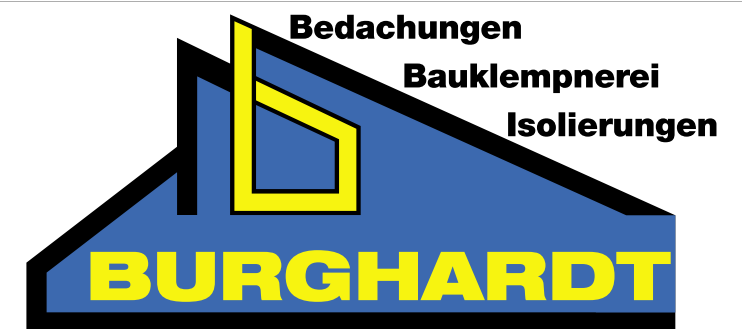
## Berdemann Holzbau



Zimmerei, Fachwerkbau  
Innenausbau  
Dacheindeckung, Carports  
Restauration & Denkmalpflege  
Energetische Gebäudesanierung

Aldruper Weg 12, 49536 Liene

Telefon: 0 54 83/7 38 40 Fax: 0 54 83/73 84 73  
info@berdelmann-holzbau.de



Bedachungen  
Bauklempnerei  
Isolierungen  
GmbH + Co. KG  
Alte Nordstraße 20b • 49477 Ibbenbüren  
Tel. (0 54 51) 22 12 • Fax (0 54 51) 7 42 22



www.ellenberger-bau.de

Elektro Heizung Sanitär

**busemeier**

FACHBETRIEB FACHMARKT

Hauptstr. 48 · Tel. 05453 / 91190

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit

**DH TEWES**  
Restaurierungs- und Malerarbeiten GmbH & Co. KG

Restaurierungen  
Baudenkmalpflege  
Kirchenmalerei  
Befunduntersuchungen  
Malerarbeiten  
Betonsanierung  
Vollwärmeschutz  
Korrosionsschutz

fon: (0251) 67 49 66 15 | mail: info@dh-tewes.de | www: dh-tewes.de

Tragwerksplanung  
Sanierung hist. Konstruktionen  
Si-Ge Koordination  
Statische Gutachten  
Bauphysik  
Energieberatung/Energiepässe

INGENIEURBÜRO  
EGGERSMANN

Tragwerksplanung  
Statische Gutachten  
Sanierungskonzepte  
Bauphysik  
Amselweg 1  
48231 Warendorf  
Tel. 02581 9334-0  
Fax 02581 9334-99  
Ingenieurbüro Eggersmann GmbH  
Dipl.-Ing. Benedikt Eggersmann  
Krögerweg 13  
48155 Münster  
Tel. 0251 6743811  
Fax 0251 6743985  
muenster@ib-eggersmann.de  
www.ib-eggersmann.de

DANKE!  
**JELLETRUP**  
ELEKTROTECHNIK  
48157 Münster

Elektroinstallation  
KNX Zertifizierter Fachbetrieb  
LED-Beleuchtungsanlagen  
E-Check Prüfung  
Telefon 0251 / 3211162 · www.jellentrup-elektro.de